



Sondershausen, 05. November 2011

Pressemitteilung

Gipfelstürmer erobern Ferienpark Feuerkuppe

Kletterturm-Projekt der RAG Kyffhäuser e.V. wird eingeweiht

Mit der Eröffnung des Kletterturms im Ferienpark Feuerkuppe ist der Kyffhäuser um eine Attraktion reicher. Wer hoch hinaus will, muss die sportliche Herausforderung annehmen und den Kletterparcour erfolgreich meistern. Belohnt wird die Anstrengung mit einem grandiosen Ausblick von der Plattform in 21 m Höhe. „So toll habe ich mir das in meinen kühnsten Träumen nicht vorstellen können“, zeigt sich Antje Hochwind, Geschäftsführerin des Ferienparks Feuerkuppe, begeistert über das Resultat.

Die neue Attraktion im Kyffhäuser bietet für Anfänger leichtere Kletterabschnitte im Sockelbereich und für Fortgeschrittene anspruchsvolle Routen bis ganz nach oben. „Der Kletterturm schafft ein Alleinstellungsmerkmal und stärkt den Erlebnis- und Aktivtourismus im Kyffhäuserkreis. Damit wird eine neue Attraktion im Kyffhäuserkreis geschaffen, die Besucher und Übernachtungsgäste in den Landkreis holt“, sagt Bürgermeister Norbert Enke, Vereinsvorsitzender der RAG Kyffhäuser e.V. Er freut sich, dass nun aus Planung Realität wird und die Entwicklung im ländlichen Raum des Kyffhäuserkreises wesentliche Impulse erfährt.

Zum ersten Mal wird der Kletterturm von Thomas Zelmer, einem jungen, sportlichen Mann aus Sondershausen, der die Erstbesteigung im Internet ersteigerte, anlässlich der Eröffnung des Kletterturms am 5. November erklettert. Dieses Ereignis wird im Rahmen einer Jubiläumsfeier des Ferienparks groß gefeiert.

Maßgeblich trug die RAG Kyffhäuser e.V. zum Gelingen des Projektes bei. Der Fachbeirat entschied, dass der Umbau des alten Schornsteines des ehemaligen Heizwerkes auf dem Gelände des Ferienparks Feuerkuppe zu einem bundesweit einzigartigem Kletterturm mit oberster Priorität umgebaut wird. Diese Entscheidung machte den Weg frei für die finanzielle Unterstützung des Projektes mit einem Zuschuss aus dem LEADER-Förderprogramm in Höhe von 41.767,42 € vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Gotha.

Die RAG Kyffhäuser e.V. entscheidet über die Vergabe von Fördermitteln im Kyffhäuserkreis und macht sich stark für die Entwicklung der ländlich geprägten Region. Anhand festgelegter Zielstellungen werden strategische Projekte ausgewählt, von denen positive Auswirkungen auf die regionale Entwicklung erwartet werden. Abhängig von verfügbaren Fördergeldern werden diese Projekte mit Zuschüssen unterstützt und Akzente in der Region gesetzt.

Norbert Enke
Vereinsvorsitzender
RAG Kyffhäuser e.V.